

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Cafeteria-Modelle

**Wagner, Dieter
Grawert, Achim
Langemeyer, Heiner
Wagner-Grawert-Langemeyer, ...
Stuttgart, 1993**

Inhaltsverzeichnis

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-4706

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
I. Cafeteria-Systeme aus personalpolitischer Sichtweise	1
1. Cafeteria-Modelle im Rahmen des betrieblichen Anreizsystems	1
2. Der Cafeteria-Ansatz als Bestandteil der betrieblichen Personalpolitik	3
2.1 Die Idee des Cafeteria-Systems	3
2.2 Zielsetzungen der individuellen Vergütung	5
II. Die Konzeption des Cafeteria-Systems	9
1. Das Cafeteria-Budget	9
2. Ausprägungen des Cafeteria-Systems	10
3. Einsatzmöglichkeiten für verschiedene Mitarbeitergruppen	12
4. Die unterschiedlichen Cafeteria-Optionen	14
4.1 Das Spektrum optionaler Leistungen	14
4.2 Einflußfaktoren auf die Attraktivität	16
4.3 Die Festlegung des Optionsangebotes	21
5. Die Akzeptanz des Cafeteria-Systems und der einzelnen Leistungen	24
6. Die Restriktionen	26
7. Die Kosten	26
III. Überlegungen zur Einführung eines Cafeteria-Systems	29
1. Allgemeine Überlegungen zur Einführung des Cafeteria-Systems	29
2. Ablaufschema der Systemeinführung	31
3. Die konkrete Einbeziehung der Mitarbeiter in die Gestaltung des Cafeteria-Systems (Präferenzanalyse)	32
3.1 Allgemeine Einschätzung des Vergütungssystems	32
3.2 Ermittlung der IST-Situation: Attraktivität der Nebenleistungen	32
3.3 Ermittlung des SOLL-Zustandes: Die Mitarbeiterwünsche	35
3.3.1 Welche Leistungen werden flexibilisiert?	35
3.3.2 In welcher Größenordnung sollen die betreffenden Leistungen angeboten werden?	37

3.3.3 Welche Wahlform wird den Mitarbeitern eingeräumt?	38
4. Zusammenfassung der wesentlichen Aspekte bei der Einführung eines Cafeteria-Systems	39
IV. Praxismodelle	41
V. Entwicklungstendenzen	45
Abbildungsverzeichnis	46
Literaturverzeichnis	47
VI. Anhang	49
I. Praxisbeispiel: KFZ-Modell: PKW-Leasing für Leitende	49
II. Praxisbeispiel: Direktversicherung	54
III. Praxisbeispiel: Modellrechnung Deferred Compensation	58
IV. Praxisbeispiel: Mitarbeiterkapitalbeteiligung (Vorzugsaktien)	60
Über die Autoren	61